

Regelwerk Simson Beschleunigungsrennen Meyenburg 2018

1 Klasseneinteilung

Die Klasseneinteilung basiert auf reinem Hubraum. Hub und Kolbendurchmesser sind dem Fahrer daher freigestellt. Der Veranstalter behält sich vor, nach den Rennen bei den 3 besten Fahrzeugen jeder Klasse, stichprobenartig den Hubraum zu überprüfen.

Seriennah:

S1: bis 71,99 ccm

S2: 72 ccm - offen

Racing:

R1: bis 64,99 ccm

R2: 65 ccm - 75,99 ccm

R3: 76 ccm - 91,99 ccm

R4: 92 ccm - offen

Membrangesteuerte-, wassergekühlte- und Drehschiebermotoren werden **nicht** aufgestuft!

2 Fahrzeug

2.1 allgemeiner Fahrzeugzustand

Zu den Starts werden nur einspurige Fahrzeuge zugelassen, die der Sportordnung, insbesondere der Klassendefinitionen entsprechen.

Folgende Bedingungen müssen teilnehmende Fahrzeuge erfüllen:

- Es muss ein Endschalldämpfer verbaut sein
- Das Fahrzeug muss so gut wie möglich geräuschgedämmt werden
- Es sind geeignete Treibstoffbehälter zu verbauen, die zudem sicher befestigt werden müssen
- Fahrzeuge müssen eine Fußablage aufweisen, sodass die Füße während eines Laufs nicht frei in der Luft hängen
- Das Fahrzeug muss über zwei unabhängig voneinander wirkende Bremsen verfügen
- Alle Teile am Fahrzeug sind sicher zu befestigen
- Es dürfen keine gefährlichen Gegenstände (die z. B. spitz sind oder herausragen) am Fahrzeug montiert sein
- Der Gasdrehgriff muss beim Loslassen wieder in seine Ausgangsposition zurückgehen
- Die Lenkerenden müssen verschlossen sein (z. B. durch Griffe)
- Am Fahrzeug muss ein funktionstüchtiger Zündunterbrecher (Killswitch) vorhanden sein

2.2 Seriennaher Fahrzeugzustand:

- Am Fahrzeug müssen Schutzbleche, Lampen und Luftkasten mit Seitendeckel vorhanden sein
- Wie der Name der Klasse schon sagt, sollte ein allgemein seriennaher Zustand gegeben sein

3 Motor und Auspuff

Seriennah:

- Zugelassene Motoren-Modelle sind: M53 | M531 | M541
- Am Motorgehäuse und am Zylinder darf **nicht** geschweißt und geklebt werden
- Es sind nur Zylinder auf Simson-Basis erlaubt
- Der Stehbolzenabstand darf **nicht** geändert werden.
- Der Vergaser darf einen maximalen Durchlass von 21 mm haben
- Der Ansaugweg muss durch den Luftkasten gehen, dessen Innenleben darf jedoch modifiziert werden
- Manuelles Schaltgetriebe
- Es sind nur Auspuffe in Serienoptik erlaubt (z.B. AOA3)
- maximaler Krümmerdurchmesser 32 mm, maximaler Durchmesser der Blase 71 mm (siehe Bilder)



Racing:

- Zugelassene Motoren-Modelle sind: M53 | M531 | M541
- Am Motorgehäuse und am Zylinder darf geschweißt und geklebt werden
- Der Stehbolzenabstand darf geändert werden

Alle Bauteile des Motors (bis auf das Motorgehäuse) sind freigestellt.

4 Schutzkleidung

Es muss ein Integralhelm, festes Schuhwerk sowie abriebfeste Handschuhe, Schutzjacke und -hose getragen werden. Es ist nicht erlaubt in Jogginghose oder gar kurzer Bekleidung zu starten. Die Schutzkleidung ist Bestandteil der technischen Abnahme.

5 Fahrer

Der Fahrer muss fahrtauglich und in der Lage sein die Kontrolle über das Fahrzeug zu halten. Das Mindestalter für die Teilnahme ist 18 Jahre (bei jüngeren Startern muss ein Erziehungsberechtigter die Verzichtserklärung unterschreiben). Fahrern ohne ausreichende Sicherheitsbekleidung und offensichtlich nicht fahrtauglichen Fahrern wird der Start verweigert. Das Fahren unter Alkohol- und Drogeneinfluss ist streng verboten. Jeder Fahrer muss auf Verlangen sein Alter mittels Lichtbildausweis belegen können.

6 Technische Abnahme

Vor jedem Rennen wird eine technische Abnahme durchgeführt. Alle Fahrer haben sich bei der technischen Abnahme (TA) einzufinden. Sollte der Veranstalter etwas zu bemängeln haben, muss die entsprechende Änderung ohne Diskussion durchgeführt werden. Ohne erfolgreiche technische Abnahme darf nicht gestartet werden. Allgemein führt die TA nur eine Sichtprüfung durch und haftet nicht für konstruktionsbedingte oder durch Vorschäden behaftete Sicherheitsmängel an Fahrzeug und Schutzkleidung. Dennoch behält sich die TA vor, Fahrzeuge vom Wettbewerb auszuschließen, die augenscheinlich nicht sicher sind. Die Verantwortung für den Zustand der Fahrzeuge und der Schutzkleidung liegt allein bei den Haltern und Fahrern und nicht beim Veranstalter. Zusätzlich können stichprobenartige Abnahmen durchgeführt werden zur Kontrolle der Einhaltung bestehender Regeln. Der für das Fahrzeug Verantwortliche hat bei einer Motorprüfung selbst, vor den Augen der technischen Abnahme, für die Demontage zu sorgen. Eventuelle Schäden, Dichtungen, Dichtmittel, Betriebsflüssigkeiten, Lager, Werkzeug sowie sonstige Aufwendungen werden vom Veranstalter nicht ersetzt bzw. gestellt. Die Kosten dafür müssen selbst getragen werden. Bei Nichteinhaltung der Sportordnung kann der Start verweigert und der Fahrer disqualifiziert werden.

7 Verzichtserklärung

Jeder Fahrer muss eine unterschriebene Verzichtserklärung (siehe Anhang) einreichen. Zur Ermittlung des Alters muss jeder Fahrer sicherstellen, sein Alter mittels Personalausweis, Führerschein oder Reisepass vor Ort belegen zu können.

8 Rennablauf

Qualifikation:

Während der Qualifikation werden die gefahrenen Zeiten jeden Fahrers erfasst. Die schnellste gefahrene Zeit von jedem Fahrer wird als Qualifikationszeit für das KO Rennen gewertet. Der schnellste Fahrer in seiner Klasse fährt im KO Rennen gegen den langsamsten Fahrer in seiner Klasse, der Zweitschnellste gegen den Zweitlangsamsten usw. – so finden sich die anfänglichen KO Paarungen in jeder Klasse zusammen.

In den Klassen S1 und R1 können sich max. 8 Fahrer für die KO Rennen qualifizieren, in allen anderen Klassen max. 6 Fahrer. Der Veranstalter behält sich vor aufgrund ungerader Teilnehmeranzahl in einer oder mehrerer Klassen Änderungen in der max. Anzahl der KO Rennen-Plätze vorzunehmen.

KO-System:

Es fahren immer klassenweise 2 Fahrer gegeneinander. Der Verlierer des Laufs scheidet aus, der Sieger qualifiziert sich für das nächste Rennen. Dieses Prinzip wird in jeder Klasse solange ausgefahren bis die Plätze 1 bis 4 feststehen. Die jeweils erst- und zweitplatzierten einer Klasse qualifizieren sich für die nächst höhere Klasse und dürfen dort erneut an den Start gehen.

Das Startsignal erfolgt per Ampel, Fahne, Handzeichen oder akustisch. Nach Erreichen der Ziellinie ist die Rennstrecke so schnell wie möglich zu verlassen. Bei einem Frühstart eines oder beider Fahrer, wird der Lauf wiederholt. Ein Fahrer darf pro Lauf max. 2 Fehlstarts machen. Beim 3. Fehlstart wird der Fahrer disqualifiziert.

9 Witterungsbedingungen

Zur Austragung eines sicheren und fairen Wettkampfes ist eine trockene und saubere Strecke notwendig. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, einen Lauf aufgrund der Witterungsbedingungen

oder anderer äußerer Einflüsse vor Ort abzusagen bzw. abzubrechen. Der Veranstalter behält sich außerdem das Recht vor, eine Veranstaltung auf Grund zu erwartender, widriger Witterungsbedingungen vorzeitig abzusagen.

10 Änderungen

Der Veranstalter behält sich vor, dieses Regelwerk in einer abgeänderten Version zu nutzen.

Verzichtserklärung

1. Meine Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.
2. Es ist mir bekannt, dass keinerlei Versicherungsschutz durch den Veranstalter besteht. Es können keinerlei Ansprüche anerkannt und geltend gemacht werden.
3. Für alle entstehenden Schäden tragen die Fahrer alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung. Im Falle von Minderjährigen deren Erziehungsberechtigte.
4. Jeder Teilnehmer und deren Erziehungsberechtigte verzichten auf jeglichen Anspruch gegenüber Veranstaltern, Ausrichtern oder gegen Personen, die mit der Veranstaltung in jeglichem Zusammenhang stehen.
5. Mit der Unterschrift wird das Regelwerk in allen Punkten anerkannt.
6. Diese Verzichtserklärung wird spätestens bei Abgabe der Anmeldung allen Beteiligten gegenüber wirksam.

Startnummer: _____ (wird vom Veranstalter vergeben)

Klasse: S1: bis 71,99 ccm S2: 72 ccm - offen

 R1: bis 64,99 ccm R2: 65 ccm - 75,99 ccm

 R3: 76 ccm - 91,99 ccm R4: 92 ccm - offen

Vorname: _____

Nachname: _____

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____

(bei Minderjährigen Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)

Liegt die Verzichtserklärung nicht unvollständig ausgefüllt vor, wird die Startgenehmigung nicht erteilt.